



7000 Anrufer machen Vereine glücklich

Die Aktion „Angestupst“ von Leipziger Volkszeitung und Sparkasse Leipzig macht vier weitere Vereine glücklich. Engagierte aus Sport, Kultur und Sozialarbeit freuten sich am Montagabend in der LVZ-Geschäftsstelle Delitzsch über finanzielle Unterstützung für ihre Projekte und Anschaffungen.

Zu verdanken ist das der großen Zahl von „Angestupst“-Teilnehmern. Insgesamt 7148 Anrufer beteiligten

sich am Voting im Februar und März, stimmten für ihre Favoriten. Es ging um die Aufteilung von 12 000 Euro aus dem Verkauf der PS-Lotterie-Lose der Sparkasse. Zur Auswahl standen sechs Projekte, die es ins Finale geschafft hatten. Ende März wurden die Gelder ausgereicht (wir berichteten).

Und am Montag nun Teil zwei der Erfolgsgeschichte: Auch die Einnahmen aus dem Telefonvoting kamen zur Ausschüttung: 2023,84 Euro. Eine

„Angestupst“-Jury wählte vier Bewerber aus, die jeweils 505,96 Euro aufs Konto bekommen. Mit dabei der Verein „Patronatskirche – Kunst & Kultur Wölkau“, vertreten durch die Vorsitzende Sabine Sprechert. „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, an die einst zahlreich im Ort ansässigen Gewerke zu erinnern“, erklärte sie. Der Verein gestaltet Hinweistafeln für Hausfassaden, hat noch einige Adressen vor sich. Das

„Angestupst“-Geld soll dabei helfen. Ebenso beim Erwerb einer Kletterwand, mit der die Sektion Zwerger-sport des SV Laußig 51 ihr Angebot erweitern will. Unterstützt wird auch die Restaurierung der 120 Jahre alten Fahne des Gesangsvereins Arion in Regie des Schulze-Delitzsch-Männerchors. Und die Eilenburger Kinderstadt, ein Gemeinschaftsprojekt der örtlichen Kinder- und Jugendsozialarbeit mit der Stadtverwaltung. K.W.